

Methode: Theologisieren

Theo-Kartei

Kurze Beschreibung des Ansatzes

„Theologie“ ist die „Rede von Gott“. Im Allgemeinen wird darunter die wissenschaftliche Beschäftigung mit entsprechenden Fragen verstanden, etwa: Wo kommen wir her? Was ist der Sinn des Lebens? Wie sollen wir (miteinander) leben? Evangelischem Verständnis entspricht es, die Beschäftigung mit solchen „letzten Fragen“ nicht an eine Art Elite zu delegieren. Den Reformatoren war es wichtig, dass jeder Christenmensch theologisch gebildet sei. Dafür reicht es allerdings nicht, dass alle Christinnen und Christen schlicht das wiedergeben können, was akademische Theologinnen und Theologen oder „die Kirche“ zu den verschiedenen Fragen bisher geäußert haben. In Abwandlung eines bekannten Ausspruchs von Joseph Beuys ist ohnehin „jeder Mensch ein Theologe“, insofern als jeder Mensch für sich selbst klären muss, was ihm im Leben Halt und Orientierung gibt. Dies ist (auch nach der bekannten Definition Martin Luthers) sein „Gott“.

Als didaktischer Ansatz meint das Theologisieren mit Jugendlichen die gelenkte Beschäftigung mit der Gottesfrage. Das Ziel ist der Aufbau eines tragfähigen Gottes- und damit Selbstkonzepts: Wer bin ich? Was gibt mir Halt? Was ist der Sinn meines Lebens? Was kann/soll ich tun? Zur Unterstützung werden den Jugendlichen theologische Konstruktionen aus der Tradition (z. B. biblische Texte, Kirchengebäude, Gottesdienstliturgie, Rituale, Bekenntnisse) angeboten. Daneben spielen auch aktuelle persönliche Glaubensvorstellungen der Gleichaltrigen eine Rolle.

Die Theo-Kartei

Die Theo-Kartei stellt Aussagen von Jugendlichen als Anstöße zum Theologisieren zur Verfügung. Es gibt vier Sets von Karten:

- A. Fragen von Jugendlichen im Konfirmandenalter zum Thema „Religion/Glaube“
- B. Antworten von Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die Frage „Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?“
- C. Satzergänzungen zur Auswahlmöglichkeit „Ich glaube an Gott, weil ...“
- D. Satzergänzungen zur Auswahlmöglichkeit „Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil ...“

Die Kartensets sollten auf festem Tonkarton (verschiedene Farben!) ausgedruckt werden.

Eignung

Die Theo-Kartei eignet sich besonders zur Unterstützung der theologischen Sprachfähigkeit von Konfi-Teamerinnen und -Teamern.

Anregungen zur Verwendung der Karten-Sets

1. Arbeit in Kleingruppen (je drei bis vier Jugendliche)

Die Kleingruppen erhalten jeweils zwölf bis sechzehn Karten.

Die Karten clustern

Die Jugendlichen ordnen gemeinsam die Karten nach Ähnlichkeit der Fragen/Antworten. (Dazu ist bereits ein theologisierendes Gespräch in der Kleingruppe notwendig.)

Zwei Karten auswählen

Die Jugendlichen wählen zwei Karten mit den wichtigsten Fragen / interessantesten Antworten aus. (Im Idealfall ergibt sich auch hier ein kontroverses theologisches Gespräch: Auf die Frage, die einer Person gerade besonders wichtig ist, kann die andere vielleicht schon eine Antwort geben, während sie selbst eine andere Karte bevorzugen würde. Freilich wird sich diese Dynamik dann leichter einstellen, wenn die Kleingruppe von einer erfahrenen Gesprächsleitung moderiert wird.)

2. Weiterarbeit im Plenum

Die ausgewählten Karten werden in das Plenum „eingespielt“. Dabei bietet sich je nach Kartenset ein besonderes Vorgehen an:

Set A

Eine Kleingruppe präsentiert eine ausgewählte Frage-Karte. Das Plenum diskutiert über mögliche Antworten. So werden nach und nach alle Karten ausgespielt.

Sets B, C und D

Eine Kleingruppe präsentiert eine ausgewählte Karte. Bei der Ausbildung von Konfi-Teamerinnen und -Teamern diskutiert das Plenum über mögliche „Anschlussfragen“. Im Rahmen des Konfi-Kurses stellt die Leitung darauf selbst geeignete „Anschlussfragen“, um ein theologisches Gespräch zu initiieren.

(So könnte bei der Frage „Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?“ die Antwort ausgewählt worden sein „Man steht auf und kommt in den Himmel.“ Eine weiterführende Frage darauf wäre z. B.: „Wie stellst du dir das vor, dass man aufsteht und in den Himmel kommt?“) So werden nach und nach alle Karten ausgespielt.

3. Alternative

Die Karten können auf die Größe DIN A6 vergrößert und in einen „Duschvorhang mit Taschen“ gesteckt werden. Der Duschvorhang wird an einer geeigneten Stelle aufgehängt, sodass er auch von anderen Gemeindemitgliedern wahrgenommen wird. Mit der dazugehörigen Überschrift (z. B. „Was passiert deiner Meinung nach ...“) versehen, laden die Karten dann zu einem „asynchronen Gespräch“ ein. Für die Jugendlichen können die Antworten der anderen neue Anregungen sein.

Warum mögen sich die unterschiedlichen Religionen nicht besonders?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was kommt nach dem Tod?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Gibt es ein Leben nach dem Tod?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wie soll man damit umgehen, dass viele so Verschiedenes glauben?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wie kann man aus seinem Leben Sinnvolles machen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wie sieht das Paradies aus?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Gibt es Engel?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wo ist die Seele?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wieso waren es zwölf und nicht mehr oder weniger Jünger?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Stimmt das, was in der Bibel steht?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wie kann Maria „hinterher“ noch Jungfrau sein?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wie wird's im Himmel aussehen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Warum muss ich in die Kirche?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert, wenn ich nicht an Gott glaube?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Gibt es ein Jenseits?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Stammen wir vom Affen ab oder von Gott?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Gibt es Leben
in anderen Dimensionen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert, wenn ich tot bin?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ist Jesus wirklich
wieder auferstanden?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wieso leben wir nicht ewig?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ist der Tod das Ende?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was geschah mit Jesus?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Woher wusste der Autor
der Bibel von all den Sachen,
die geschahen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Muss man beten,
um in den Himmel zu kommen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Woher weiß man,
dass es Gott gibt?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wie sieht Gott aus?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Lebt Gott noch?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wo wohnt Gott?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Glaubt ihr, dass Gott
die Welt erschaffen hat?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was ist Gott eigentlich?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wieso hat Gott
Jesus nicht geholfen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Gibt es Gott?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Hilft uns Gott wirklich,
wenn wir leiden?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wie erkenne ich
den wahren Gott?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Warum lässt Gott Leiden zu?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wieso wollte Gott Jesus
in den Himmel rufen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Warum kann Gott
es nicht machen, dass es
allen Menschen gleich gut geht?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Gibt es Gott
oder ist alles nur ein Witz?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Hat Gott mich geschaffen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wieso kann ich Gott
nicht sehen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Warum gibt es immer
so viel mehr überzeugende
Fragen als Antworten?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Warum ist die Welt so ungerecht
in letzter Zeit? Warum gibt es
so viel Leid und Ungerechtigkeit?
Es gibt viel zu viele Kriege,
aber warum?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Warum werden Leute
gezwungen, zu glauben?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Warum antwortet Gott
uns nicht?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Wofür leben wir?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Kann man auch in heutiger Zeit,
in der man vieles widerlegen
und beweisen konnte, noch an
die Wahrheit der Bibel glauben?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Kann auch jemand,
der sich selbst umgebracht hat,
in den Himmel bzw. zu Gott
kommen?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Lebt Gott im Himmel?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil ...

Ich glaube an Gott, weil
meine Freundin / mein Freund mir
sehr Interessantes erzählt hat!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
er für mich der Erlöser ist.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
er Liebe ausstrahlt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
ich länger leben will!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
ich ein glückliches Leben habe
und das nicht Schicksal sein kann.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
ich länger leben will!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
ich will, dass Gott für mich
und andere Menschen da ist.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
es ja irgendwas nach dem Tod
geben muss!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

er mir dann beisteht, wenn ICH ihn brauche, und er sonst nicht sagt, was ich tun muss!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

er seinen Sohn für uns geopfert hat.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

ich so erzogen wurde und er mich gerettet hat.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

er in so vielen Momenten für mich da war und mir geholfen hat und weil ich ihn manchmal spüre.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

ich mich bekehrt habe.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

er mir den Weg weist, den ich nehmen soll. Er beschützt mich, sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

es manchmal so Situationen gibt, bei denen Gott dahinterstecken muss.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

er die Welt in 7 Tagen erschaffen hat.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

ich mir nicht vorstellen kann,
dass aus einem Gasball
(oder so) so eine (schöne) Welt
entstehen kann.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

er mich immer beschützt
und weil er ein guter Mensch war.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

ich mich einmal sehr unglücklich
fühlte und ein schlechtes Gewissen
hatte und dann im Gottesdienst
betete, danach ging es mir besser.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

ich weiß, dass es ihn gibt;
das habe ich bei der OP meines
Bruders gemerkt, die lebens-
bedrohlich war. Er hat sie aber
GOTT SEI DANK überlebt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

meine Eltern mir den Glauben
gegeben haben.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

ich Konfirmation mache
und weil es einfach so ist.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

Gott einfach der einzige Weg ist.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil

man täglich erlebt, dass er einem
aus schwierigen Situationen hilft
(z. B. schweren Autounfall überlebt).
Bei „unwichtigen“ Sachen (Mathe-
schulaufgabe) finde ich aber nicht,
dass man sich nur auf Gott verlassen
sollte, man muss ja auch was lernen.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
es wenigstens eine zuverlässige
Person geben sollte,
wenn Gott eine Person ist.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
ich manchmal Dinge „voraus-
gesehen“ habe, die auch später
eingetreten sind.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
es Geschehnisse gibt,
die sich nicht logisch erklären
lassen, und ich nach dem Tod
weiterleben möchte.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott,
obwohl ich mich nicht so viel
mit ihm beschäftige.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
es Millionen Menschen auch tun.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
er ein super Freund ist und ich
immer zu ihm kommen kann
und wissen kann, dass er mich liebt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
es einfach so ist. Ich bete und gehe
in die Kirche, ich glaube an Gott.
Wenn ich zu Gott bete, geht es mir
1. besser, 2. es ging schon oft in Er-
füllung, 3. Probleme wurden (am
nächsten Tag) meistens geklärt.
Gott ist da, für uns alle – FÜR IMMER!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich glaube an Gott, weil
ich getauft bin.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil ...

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
es Katastrophen und schreckliche Sachen gibt und wenn es Gott gäbe, könnte er das verhindern.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
es bis jetzt noch nichts gab, wo ich mir total sicher war, dass Gott dahintersteckt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich ihn nie gesehen habe und nur von so vielen Geschichten etwas über ihn weiß. Aber auf der anderen Seite glaube ich schon an ihn, weil ich das Gefühl habe, er ist bei mir, wenn ich bete oder so ...

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
wenn ich bete, bringt es fast nie was.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich mir nicht sicher bin.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
manche Leute nicht an ihn glauben. Und ich kann nicht ganz an ihn glauben, weil man ihn nicht sieht!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
die Forschungen sagen, dass es ihn nicht gibt. Und dass wir nicht von ihm abstammen, sondern von den Affen.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich nicht viel über Gott weiß.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich ihn ja nicht sehe oder fühle.
Aber ich weiß, dass er in mir wohnt,
er hat mir das Leben geschenkt,
und dafür bin ich dankbar!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
man so viele Meinungen hört
und ich nicht weiß, was man
glauben sollte.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich vieles ziemlich ungerecht finde
und Gott immer für gute Situationen
verantwortlich ist, aber in schlechten
und traurigen Situationen kann er
nix ändern und ist nicht dafür verant-
wortlich. Das macht mich wütend.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
es manchmal nicht normal ist.
Wenn jemand z. B. behindert ist –
warum hat Gott den Menschen
so hart bestraft?

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
es vielen Menschen auf der Erde
schlecht geht und sich die
Geschichten über Gott teilweise
unglaublich anhören.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich mir nicht vorstellen kann,
dass da einer im Himmel sitzt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
nicht mehr viele Wunder geschehen
und viele leiden.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich mich fast nie damit beschäftige.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich mir das nicht vorstellen kann, dass da irgendein Mann die ganze Welt erschaffen hat usw.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
mein Leben manchmal keinen Sinn hat.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich mir nichts unter Gott vorstellen kann.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich an meinen Gott glaube. Aber wenn eine Pfarrerin / ein Pfarrer oder so von „Gott“ redet, kommt mir „Gott“ sehr unsympathisch vor.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich nicht wirklich daran glaube, irgendwie – Auferstehung und so.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
er meine Mama hat sterben lassen, und jetzt sind mein Bruder und ich sehr traurig.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich manchmal Zweifel hab, ob es oben im Himmel auch wirklich einen Gott gibt, weil manchmal doch sehr viele Ungerechtigkeiten passieren.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich mir nicht vorstellen kann, dass uns Gott alles vergibt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich mich keiner Illusion hingeben will.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
es schwer vorstellbar ist, dass überall eine Kraft ist, die uns manchmal hilft und uns manchmal auch tötet, z. B. bei Unfällen.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
das, was ich mir am meisten und schon seit langem wünsche (es ist nix so Ausgefallenes, also wär' es durchaus möglich!) ist noch nicht wahr geworden!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich mir sicher bin, dass es ihn nicht gibt, aber doch an etwas glauben will. (Oder: ich nicht wüsste, zu wem ich sonst beten soll!)

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich mir sicher bin, dass Vieles in der Bibel nicht stimmen kann.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
ich ihn nicht sehen kann. Oder: Wenn ich bete, kriege ich keine Antwort, es passiert nichts, aber es gibt mir doch das Gefühl, mit jemandem gesprochen zu haben.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
auch gute Sachen auf der Welt geschehen, wo man denkt, das kann nur Gott getan haben, aber wenn man an Krieg oder so denkt ...

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Ich bin mir nicht sicher, ob ich an Gott glauben kann, weil
er mir kein Zeichen gibt, wenn ich zu ihm rede.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Gar nichts, dann spürt man nichts mehr.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt wieder auf die Erde zurück, aber als andere Person, Gestalt oder Tier.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man lebt als Energie weiter.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Ich denke, dass man in Gedanken weiterlebt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Dann steht man auf und kommt in den Himmel.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kann sich ein neues Leben aussuchen!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Ich glaube schon, dass man in den Himmel kommt, aber ich bin mir nicht sicher.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Ich glaube, dass man zu einem Geist wird.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man trifft Gott und kann alles von oben angucken.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man wird wiedergeboren!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Der Körper entfernt sich von der Seele und stirbt ab, die Seele jedoch lebt in Gedanken weiter.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Dann fressen mich die Maden und Würmer.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt in den Himmel oder in die Hölle.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Die Seele fliegt in einem Schutz weit von der Sonne weg hoch nach oben zu Gott.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt ins „Paradies“. Man hat keine Sorgen mehr.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Nichts. Aus religiöser Sicht: Die Seele fährt in den Himmel auf.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man liegt unter der Erde.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Dann kommt die Seele eines Menschen wieder als Mensch/Tier auf die Erde zurück!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Die Seele kommt in die Hölle oder zu Gott und der Körper vermodert im Grab.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man ist körperlich nicht mehr da, seelisch, geistig ... schon.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kann sich das selbst vorstellen, wo man sozusagen wohnt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Die Seele des Toten geht in den Himmel und verweilt dort glücklich!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Wenn man Gott als seinen Herrn angenommen hat, bekommt man das ewige Leben.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt in den Himmel und kann alle beobachten.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt ins Paradies und trifft alle wieder.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt in den Himmel und kann auf die Erde schauen.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Dann fängst du ein ganz neues Leben an! Oder du stirbst in der Hölle!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Die Guten kommen in den Himmel. Die Bösen kommen in die Hölle.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Das Leben ist dann noch nicht vorbei, sondern es ist eine andere Stufe des Lebens.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Nichts, die Welt geht einfach weiter und man existiert nicht mehr.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Die Seele „wandert“ in den Himmel. Von dort „lebt“ man weiter und sieht auch, denke ich, manchmal, was auf der Welt passiert.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man ist vor dem Gericht und Gott bzw. Jesus ist der Richter.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?
Ich hoffe, ich werde wiedergeboren.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?
Man lebt an einem unbekanntem Ort weiter.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?
Man bleibt 1 Tag bei Gott und bekommt vielleicht eine zweite Chance.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?
Man wird beerdigt und liegt für immer im Grab. Irgendwann hat man bestimmt mal ein zweites Leben, z. B. als Tier oder so.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?
Nix, man „sieht“ schwarz (man kann ja eigentlich auch gar nicht mehr sehen, aber egal).

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?
Dann wird man vielleicht in eine andere Familie wiedergeboren.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?
Ich hoffe, ich lebe bei Gott weiter.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?
Ich glaube nicht an die Auferstehung. Ich denke, dass die Menschen in einem Sarg liegen, ganz friedlich (und dass man in den Himmel kommt. Also das sag ich so: Wer stirbt, ist im Himmel!).

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Das ist mir noch nicht passiert, keine Ahnung. (Vielleicht wird man wiedergeboren?)

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man wird von den Verwandten vermisst.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Die Seele des Toten geht in den Himmel und verweilt dort glücklich!

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Seh' ich dann schon.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Dann bin ich halt tot. Oder man wird ein Geist und sucht seinen Frieden. Oder man wird ein Engel und kriegt einen Schützling.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt zu Gott und ist erlöst. Ein Leben nach dem Tod eben ...

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Tut mir leid, ich weiß es nicht.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Die Seele wird zu Gott kommen.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Auferstehung in den Himmel

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Ich verweise.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt ins Paradies und bleibt sein „Leben lang“ glücklich.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man trifft Gott und kann alles von oben angucken.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man hat danach ein neues Leben, weiß aber nicht, dass man schon mal gelebt hat.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man lebt in einer andern Welt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man findet seine Ruhe im Paradies.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Der Körper entfernt sich von der Seele und stirbt ab, die Seele jedoch lebt in Gedanken weiter.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Es gibt noch ein Leben, in dem man unsterblich ist.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Ich schaue vom Himmel runter.
Ich schlafe fest.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man liegt im Grab; es passiert nichts.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Dann ist das Paradies auf Erden und alle meine Sünden sind verziehen.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man fühlt sich ganz toll und ist glücklich.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man lebt in einer andern Welt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man findet seine Ruhe im Paradies.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt in eine bessere Welt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Nichts – man wird beerdigt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Ich denke, ich komme in den Himmel und hoffe, dass die Menschen dann aber wieder fröhlich werden.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man kommt in die Hölle.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Der Mensch lebt im Himmel weiter.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Wenn man stirbt, ist man nur scheinbar tot. Ich denke, man lebt weiter, bis man keine Lust mehr hat. Tod gibt es eigentlich gar nicht.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man geistert in seiner Seele auf der Welt herum und schaut auf seine alten Freundinnen/ Freunde und ist deren Schutzengel.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Ein Leben nach dem Tod.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

Was passiert deiner Meinung nach, wenn man gestorben ist?

Man lebt irgendwo anders in einer anderen Gestalt weiter.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

**Was passiert deiner Meinung
nach, wenn man gestorben ist?**

Es ist alles so wie vor der Geburt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn

**Was passiert deiner Meinung
nach, wenn man gestorben ist?**

Man kann alles haben, was man will,
in einer schönen Welt.

© Herbert Kolb - RPZ Heilsbronn